

ALEXANDER

- Kompensationstyp
- winterhart und standfest
- sehr hohes Ertragspotenzial
- hohe Saatzeitflexibilität

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	3	gering
Lagerneigung	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	8	hoch bis sehr hoch
Tausendkornmasse	3	niedrig
Kornertrag Stufe 1	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	2	sehr gering bis gering
Sedimentationswert	4	gering bis mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	4	gering bis mittel
Mehltau	4	gering bis mittel
Blattseptoria	5	mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	5	mittel
Braunrost	2	sehr gering bis gering
Ährenfusarium	6	mittel bis stark
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-300 K/m ²
Normal	320-370 K/m ²
Spät	350-400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	40-70 kg N/ha
Zum Schossen	40-60 kg N/ha
Spätgabe	80-90 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 25-29	CCC 0,7-1,0 l/ha
	BBHC 31-32	CCC 0,3-0,5 l/ha

+ Moddus 0,2-0,3 l/ha

Fungizide:

→ Behandlungen mit höherer Aufwandmenge zur
Erhaltung der Blatt- und Ährengesundheit

ALFONS

- Allrounder !
- Mittelspät
- Maisweizen
- Standfest
- Sehr gesund

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis hoch
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	6	mittel bis hoch
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	4	gering bis mittel
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	4	gering bis mittel
Sedimentationswert	4	gering bis mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis hoch
Mehltau	2	sehr niedrig bis niedrig
Blattseptoria	3	gering
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	2	sehr niedrig bis niedrig
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	3	gering
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-280 K/m ²
Normal	280-350 K/m ²
Spät	350-400K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	70-80 kg N/ha
Zum Schossen	50-70 kg N/ha
Spätgabe	60-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

BBHC 25/29	CCC 1,0-1,5 l/ha
BBHC 31/32	CCC 0,4-0,6 + Moddus 0,2-0,4 l/ha

Fungizide:

→ je nach Befallssituation, in getreidereichen Fruchtfolgen
ist eine Halmbuchbehandlung wirtschaftlich

ALTIGO

- Einzelährenertragstyp
- kurzstrohig, standfest, winterhart und extrem früh abreifend
- Grannenweizen
- auch Spätsaaten sind möglich
- besonders für Trockengebiete

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	3	früh
Reife	4	früh bis mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	7	hoch
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	3	gering
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	5	mittel
Kornertrag Stufe 2	5	mittel
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	5	mittel
Blattseptoria	5	mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	4	niedrig bis mittel
Braunrost	4	niedrig bis mittel
Ährenfusarium	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	270-300 K/m ²
Normal	310-350 K/m ²
Spät	360-390 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	50-70 kg N/ha
Zum Schossen	50-60 kg N/ha
Spätgabe	50-70 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

→ geringer Bedarf

Fungizide:

→ je nach Befallssituation

A M B E L L O

- Kompensationstyp
- hochertragsreicher, begrannter Qualitätsweizen
- standfest mit mittlerer Winterhärte
- gute Eignung für vorsommertrockene Anbaulagen

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	3	früh
Reife	3	früh
Pflanzenlänge	3	kurz
Auswinterung		
Lagerneigung	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	7	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	2	mittel
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	8	hoch
Rohproteingehalt	6	mittel bis hoch
Sedimentationswert	7	hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis stark
Mehltau	4	gering bis mittel
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	3	gering
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	280-310 K/m ²
Normal	320-340 K/m ²
Spät	350-400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	früh und leicht erhöht
Zum Schossen	normal
Spätgabe	frühe, qualitätsbetonte

Wachstumsregler-Einsatz:

→ geringer bis mittlerer Bedarf

Fungizide:

→ je nach Befallssituation, Absicherung für Ertrag und Qualität

ANAPOLIS

- Kompensationstyp
- herausragendes Ertragspotential
- kurz, standfest
- Stoppel- und Spätsaateignung

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	3	kurz
Auswinterung	6	mittel bis hoch
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Fallzahl	3	gering
Rohproteingehalt	4	gering bis mittel
Sedimentationswert	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	4	gering bis mittel
Mehltau	1	sehr gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	2	sehr gering bis mittel
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	3	gering
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	280-300 K/m ²
Normal	300-340 K/m ²
Spät	350-380 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	leicht erhöht
Zum Schossen	normal
Spätgabe	normal

Wachstumsregler-Einsatz:

→ Ortsüblicher mittlerer Bedarf

Fungizide:

→ je nach Befallssituation, Mittelwahl auf DTR-Wirkung ausrichten

APIAN

- Korndichtetyp
- extrem standfest
- gute Stoppelweizeneignung
- Resistent gegen die Orangerote Weizengallmücke

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	6	mittel bis spät
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	3	kurz
Auswinterung	6	mittel bis gering
Lagerneigung	2	sehr gering bis gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	8	hoch bis sehr hoch
Tausendkornmasse	3	gering
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Fallzahl	5	mittel
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert	4	gering bis mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	2	sehr gering bis gering
Blattseptoria	3	gering
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	2	sehr gering bis gering
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-290 K/m ²
Normal	300-320 K/m ²
Spät	330-360 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	normal
Zum Schossen	früh, normal
Spätgabe	normal, qualitätsbetont

Wachstumsregler-Einsatz:

→ gering, nach Bedarf

Fungizide:

→ je nach Befallssituation

AREZZO

- frühreif, kurzstrohig und standfest
- Grannenweizen, Bestandesdichte betonter Typ
- hohe Fallzahl und gutes HL-Gewicht
- auch für Grenzstandorte geeignet

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	3	früh
Reife	4	früh bis mittel
Pflanzenlänge	3	kurz
Auswinterung	6	mittel bis stark
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	5	mittel
Kornertrag Stufe 2	5	mittel
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	4	niedrig bis mittel
Sedimentationswert	7	hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis hoch
Mehltau	4	gering bis mittel
Blattseptoria	5	mittel
Drechslera tritici	6	mittel bis hoch
Gelbrost		
Braunrost	6	mittel bis hoch
Ährenfusarium		
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-280 K/m ²
Normal	300-350 K/m ²
Spät	350-420K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	70-80 kg N/ha
Zum Schossen	60-80 kg N/ha
Spätgabe	50-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

BBHC 25/29	CCC 0,7-1,0 l/ha
BBHC 30/31	CCC 0,3-0,5 + Moddus 0,2 - 0,4 l/ha

Fungizide:

→ je nach Befallssituation, ortsüblich

ARMADA

- EU - Weizen
- Sehr früh
- Winterhart
- Ertragsstark

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	3	gering
Reife	3	gering
Pflanzenlänge	3	gering
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 1	9	sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora		
Mehltau	4	gering bis mittel
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	-	

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-280 K/m ²
Normal	290-340 K/m ²
Spät	350 -400 K/m ²

N-Düngung:

N 1 Gabe früh und leicht erhöht

N-Gesamtmenge an sehr hohes Ertragspotential anpassen

Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	70-80 kg N/ha
Zum Schossen	50- 80 kg N/ha
Spätgabe	60-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

→Geringe bis mittlere Aufwandmenge

Fungizide:

→ Blattbehandlung auf Septoria ausrichten

→ Ährenbehandlung mit Schwerpunkt Fusariumwirkung empfehlenswert

BARRANCO

- Einzelährenertragstyp
- flexibler E-Weizen mit hohen Proteinwerten
- halnbruchtolerant und standfest
- sichere FusariumEinstufung

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	6	mittel bis hoch
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	-	

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-280 K/m ²
Normal	280-350 K/m ²
Spät	350-400 K/m ²

N-Düngung:

Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	70-90 kg N/ha
Zum Schossen	40-60 kg N/ha
Spätgabe	70-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

→ Geringe bis mittlere Aufwandmenge

Fungizide:

→ Ortsüblich, auf Blattseptoria achten!

BENCHMARK

- B-Weizensorte im Hohertragsbereich
- besonders standfest
- als Stoppelweizen geeignet
- gute Resistenz gegenüber Ährenfusarium

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	6	mittel bis stark
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	2	sehr gering bis gering
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	4	gering bis mittel
Mehltau	2	sehr gering bis gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	6	mittel bis stark
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	-	

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-280 K/m ²
Normal	280-300 K/m ²
Spät	300 -350 K/m ²

N-Düngung:

Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-80 kg N/ha
Zum Schossen	40-60 kg N/ha
Spätgabe	ertragsbetont

Wachstumsregler-Einsatz:

→ Geringe bis mittlere Aufwandmenge

Fungizide:

→ Blattbehandlung auf Braunrost ausrichten

BERGAMO

- B-Weizensorte mit guten Proteinwerten
- sehr gute Standfestigkeit bei kurzem Wuchs
- gute Winterhärte
- ausgeglichenes Resistenzprofil

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	3	kurz
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Fallzahl	4	niedrig bis mittel
Rohproteingehalt	4	niedrig bis mittel
Sedimentationswert	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	5	mittel
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	-	

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-280 K/m ²
Normal	280-350 K/m ²
Spät	350-400 K/m ²

N-Düngung:

Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	70-90 kg N/ha
Zum Schossen	60-80 kg N/ha
Spätgabe	70-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

→ Geringe bis mittlere Aufwandmenge

Fungizide:

→ Ortsüblich, CTU-sensibel

BONANZA

- Kompensationstyp
- gesunder Mais- und Stoppelweizen
- gute Ährengesundheit
- sehr winterhart

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	3	gering
Lagerneigung	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	3	gering
Mehltau	1	fehlend oder sehr gering
Blattseptoria	4	gering
Drechslera tritici	6	mittel bis stark
Gelbrost	4	gering bis mittel
Braunrost	2	sehr gering bis gering
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	-	

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

N-Düngung:

Wachstumsregler-Einsatz:

→ höhere Aufwandmengen

Fungizide:

→ ortsüblich

BOREGAR

- EU - Weizen
- Früh
- Winterhart
- Standfest
- Ertragsstark
- Begrannt
- Gute Qualität

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	3	früh
Reife	4	früh bis mittel
Pflanzenlänge	3	gering
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	8	hoch bis sehr hoch
Kornzahl/Ähre	3	gering
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	4	gering bis mittel
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	5	mittel
Drechslera tritici	6	mittel bis hoch
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	6	mittel bis hoch
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	-	

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-280 K/m ²
Normal	290-340 K/m ²
Spät	350 -400 K/m ²

N-Düngung:

N 1 Gabe früh und leicht erhöht

N-Gesamtmenge an sehr hohes Ertragspotential anpassen

Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	70-80 kg N/ha
Zum Schossen	50- 80 kg N/ha
Spätgabe	60-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

→Geringe bis mittlere Aufwandmenge

Fungizide:

→ Blattbehandlung auf Septoria ausrichten

→ Ährenbehandlung mit Schwerpunkt Fusariumwirkung empfehlenswert

B O S P O R U S

- B-Weizensorte im Hohertragsbereich
- Massenweizen
- standfester und robuster Maisweizen
- breite Anbaueignung
- spätsaatgeeignet

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	6	mittel bis spät
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	3	gering
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	2	sehr gering bis gering
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	1	fehlend oder sehr gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	-	

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-290 K/m ²
Normal	300-340 K/m ²
Spät	350 -400 K/m ²

N-Düngung:

Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	50-70 kg N/ha
Zum Schossen	40-60 kg N/ha
Spätgabe	60-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

→ Geringe bis mittlere Aufwandmenge

Fungizide:

→ Blattbehandlung auf Braunrost ausrichten; auf Halmbruch ist zu achten.

COLONIA

- Korndichtetyp
- mittel-kurz, standfest und mittelfrühe Abreife
- Weites Aussaatfenster für alle Anbauggebiete
- als Stoppelweizen geeignet, da gute Halmbruchresistenz
- gute Grundgesundheit, guter Maisweizen

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	4	mittel bis stark

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert	7	hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	3	gering
Mehltau	4	gering bis mittel
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	4	gering bis mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	260-290 K/m ²
Normal	300-350 K/m ²
Spät	360-390 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-80 kg N/ha
Zum Schossen	50-80 kg N/ha
Spätgabe	50-70 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Tendenz zu ortsüblich mittel bis gering

Splitting	BBHC 25/29	CCC 0,7-1,0l/ha
	BBHC 30/31	CCC 0,3-0,5 l/ha

Fungizide:

→ insbesondere auf DTR achten

CUBUS

- Korndichtetyp aus der Greif-Linie
- der Standard für extreme Trockenstandorte
- standfest und winterhart, mit etwas Braunrostbefall
- gute Qualität
- dünn und früh säen

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	4	früh bis mittel
Reife	4	früh bis mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	6	mittel bis stark

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	4	niedrig bis mittel
Sedimentationswert	8	hoch bis sehr hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis stark
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	6	mittel bis stark
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	7	hoch
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-300 K/m ²
Normal	300-370 K/m ²
Spät	350-420 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	40-90 kg N/ha
Zum Schossen	70-90 kg N/ha
Spätgabe	60-90 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 25/29	CCC 0,75-1,2 l/ha
	BBHC 30/31	CCC 0,2-0,3 l/ha

Fungizide:

→ insbesondere auf Braunrost und Septoria achten

→ Bei Stoppelweizen Halmbruchbehandlung empfohlen

DESAMO

- hohe Erträge
- Kompensationstyp mit sehr guter Winterhärte, breite Anbaueignung
- sichere Qualität und höchste Fallzahl
- gute Gesundheit

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	3	gering
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	8	hoch bis sehr hoch
Tausendkornmasse	4	gering bis mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	9	sehr hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis stark
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	3	gering
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	2	sehr gering bis gering
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	230-270 K/m ²
Normal	280-350 K/m ²
Spät	360-390 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-80 kg N/ha
Zum Schossen	60- 80 kg N/ha
Spätgabe	50-70 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 25/29	CCC 0,7-1,0l/ha
	BBHC 30/31	CCC 0,3-0,5 l/ha

Fungizide:

je nach Befallsituation

→ Bei Stoppelweizen auf Fußkrankheiten achten

EDWARD

- Maisweizen, Robustweizen
- Hoher Kornertrag
- Hohe Fallzahl

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis hoch
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	4	gering bis mittel
Sedimentationswert	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis hoch
Mehltau	1	fehlend oder sehr gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	6	mittel bis hoch
Braunrost	2	sehr niedrig bis niedrig
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	4	gering bis mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	240-270 K/m ²
Normal	270-310 K/m ²
Spät	310-350 K/m ²

Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-80 kg N/ha
Zum Schossen	50-70 kg N/ha
Spätgabe	40-50 kg N/ha

S- Bedarf sichern!

Pflanzenschutzinsatz:

auf Septoria tritici und Ährenfusarium achten
Wachstumsregler- Splitting

ELIXER

- Flexible Verwertung als Futter-, Keks-, Brau- und Bioethanolweizen
- höchste Erträge, gute Gesundheit/Fusariumtoleranz
- auch als Stoppel- und Fröhsaatweizen geeignet
- gute Winterhärte

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	4	fröh bis mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	8	hoch bis sehr hoch
Tausendkornmasse	4	gering bis mittel
Kornertrag Stufe 1	9	sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert	4	gering bis mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis stark
Mehltau	2	sehr gering bis gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	6	mittel bis stark
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Fröh	220 - 260 K/m ²
Normal	270 - 340 K/m ²
Spät	350 - 400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-80 kg N/ha
Zum Schossen	60-80 kg N/ha
Spätgabe	60-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

EC 25/29	CCC 1,0 – 1,4 l/ha
EC 31	Medax T. 0,5 – 0,7 l/ha
EC 39	Camposan E. 0,3 – 0,4 l/ha

Fungizide:

→ je nach Befallssituation

→ Schwerpunkt: DTR-Behandlung

FOLKLOR

- EU - Weizen
- Früh
- Winterhart und standfest
- hohe Saatzeitflexibilität
- Ertragsstark
- Maisweizen

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	4	früh bis mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	gering bis mittel
Auswinterung	3	gering
Lagerneigung	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	4	gering bis mittel
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora		
Mehltau	2	sehr gering bis gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	-	

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-280 K/m ²
Normal	290-340 K/m ²
Spät	350 -400 K/m ²

N-Düngung:

N 1 Gabe früh und leicht erhöht

N-Gesamtmenge an sehr hohes Ertragspotential anpassen

Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	70-80 kg N/ha
Zum Schossen	50- 80 kg N/ha
Spätgabe	60-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

→Geringe bis mittlere Aufwandmenge

Fungizide:

→ Blattbehandlung auf Septoria ausrichten

→ Ährenbehandlung mit Schwerpunkt Fusariumwirkung empfehlenswert

HERMANN

- Bestandesdichte- bis Korndichtetyp mit ansprechender Gesundheit
- geringe Fusariumanfälligkeit
- auch als Brau- oder Ethanolweizen geeignet
- neigt etwas zur Kleinkörnigkeit
- C – Weizen
- Maisweizen

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	3	niedrig
Sedimentationswert	3	niedrig

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	2	sehr gering bis gering
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	5	mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	6	mittel bis hoch
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	3	gering
Spelzenbräune	4	gering bis mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	230-270 K/m ²
Normal	310-350 K/m ²
Spät	380-400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	50-90 kg N/ha
Zum Schossen	50-60 kg N/ha
Spätgabe	60-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 29	CCC 0,8-1,5 l/ha
	BBHC 31/32	CCC 0,4-0,6 + Moddus 0,1-0,3 l/ha

Fungizide:

→ insbesondere auf DTR achten

INSPIRATION

- Kompensationstyp, winterhart
- bestockt sehr stark und muss kräftiger eingekürzt werden
- Stoppelweizen- und Spätsaateignung
- möglichst nicht zu früh säen

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	3	niedrig
Sedimentationswert	4	niedrig bis mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis stark
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	5	mittel
Drechslera tritici	6	mittel bis stark
Gelbrost	6	mittel bis hoch
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	6	mittel bis stark
Spelzenbräune	7	stark

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen
Günstige Bedingungen 220-280 K/m²
Ungünstige Bedingungen 300-370 K/m²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}
Zum Vegetationsbeginn 50-80 kg N/ha
Zum Schossen 40-80 kg N/ha
Spätgabe 70-90 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting BBHC 25/30 mittlere Aufwandmenge
BBHC 31/32 CCC 1,0-1,5 l/ha

JB A S A N O

- früher Einzelährenertragstyp für spezielle Standorte
- sichere Qualität und Fallzahl
- Alternative zu den frühen Grannenweizen
- genetisch weiter entwickelt
- gute Winterhärte und Grundgesundheit
- auch spätsaatgeeignet auf besseren Standorten und Höhenlagen

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	4	früh bis mittel
Reife	4	früh bis mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	6	mittel bis hoch
Lagerneigung	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkommasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch bis sehr hoch
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert	6	mittel bis hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	7	hoch
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	7	hoch
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	6	mittel bis hoch
Spelzenbräune	6	mittel bis hoch

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-270 K/m ²
Normal	270-350 K/m ²
Spät	350-420 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	40-80 kg N/ha
Zum Schossen	40-60 kg N/ha
Spätgabe	70-90 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 25/30	CCC 1,5 l/ha
	BBHC 31/32	CCC 0,6 l/ha oder CCC 0,6 + Moddus 0,2 l/ha

Fungizide:

→ Behandlungsschwerpunkt Blattseptoria und DTR

JULIUS

- Bestandesdichtetyp
- blattgesund
- Top-Qualität mit bester Fallzahlstabilität
- robust und winterhart
- für bessere Standorte mit mittlerer Eignung als Stoppelweizen

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	3	gering
Lagerneigung	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Korntrag Stufe 1	7	hoch
Korntrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	4	niedrig bis mittel
Sedimentationswert	7	hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	4	gering bis mittel
Blattseptoria	3	gering
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	240-270 K/m ²
Normal	280-340 K/m ²
Spät	360-440 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	40-100 kg N/ha
Zum Schossen	70-100 kg N/ha
Spätgabe	50-70 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 25/29	CCC 0,5-1,0 l/ha
	BBHC 30/31	CCC 0,2-0,3 l/ha

Fungizide:

→ eine vorgezogene Ährenbehandlung kann unter normalen Bedingungen ausreichend sein.

JOHNNY

- Einzelährenertragstyp mit hohem Kornertrag
- Spätsaatverträglicher gesunder Maisweizen
- Robust und gesund
- hoher Blattflächenindex
- Halmbruch
- für Ackerfuchsschwanz-Standorte geeignet

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	6	mittel bis stark
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	8	hoch bis sehr hoch
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert	4	gering bis hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis stark
Mehltau	2	sehr gering bis gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-300 K/m ²
Normal	300-350 K/m ²
Spät	350-400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	40-70 kg N/ha
Zum Schossen	40-60 kg N/ha
Spätgabe	70-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

EC 25-29: 0,7 l/ha CCC 720

EC 30-31: 0,3 l/ha CCC 720 + 0,2 l/ha Modus

Fungizidbehandlung:

→ etwas auf Septoria tritici und Halmbruch achten
→ Abschlussbehandlung mit dem Schwerpunkt auf Gelb- und Braunrostwirkung

LINUS

- Kompensationstyp
- standfest , hohe Kornerträge
- als Stoppelweizen geeignet
- für alle Saattermine

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	4	niedrig bis mittel
Sedimentationswert	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	3	gering
Mehltau	4	gering bis mittel
Blattseptoria	5	mittel
Drechslera tritici	6	mittel bis stark
Gelbrost	3	gering
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-280 K/m ²
Normal	280-350 K/m ²
Spät	350-400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-80 kg N/ha
Zum Schossen	70-90 kg N/ha
Spätgabe	65-60 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

EC 25-29:	0,7 - 1,2 l/ha CCC 720
EC 30-31:	0,0 - 0,3 l/ha CCC 720

Fungizidbehandlung:

→ Etwas auf DTR achten

MANAGER

- Korndichtetyp mit sehr guter Halmbruchresistenz
- extrem standfest und strohstark
- stärker andüngen, nicht auf Trockenstandorten

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	6	mittel bis spät
Lagerneigung	2	sehr gering bis gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkommasse	4	niedrig bis mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	4	niedrig bis mittel
Sedimentationswert	7	hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	2	sehr gering bis gering
Mehltau	5	mittel
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	6	mittel bis hoch
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Normal	250-350 K/m ²
Spät	350-420 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-100 kg N/ha
Zum Schossen	30-50 kg N/ha
Spätgabe	60-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 25/29	CCC 0,6-1,0 l/ha
	BBHC 33/31	CCC 0,3-0,5 l/ha

Fungizide:

→ insbesondere auf Mehltau und späten Braunrost achten

MANITOU

- Kompensationstyp
- standfest und kurzstrohig
- sehr ertragsstarker Futterweizen

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	4	niedrig bis mittel
Kornertrag Stufe 1	9	sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	3	niedrig
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis stark
Mehltau	2	sehr gering bis gering
Blattseptoria	3	gering
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	4	gering bis mittel
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-270 K/m ²
Normal	280-350 K/m ²
Spät	350-420 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 25/29	CCC 1,0-1,4 l/ha
	BBHC 30/31	CCC 0,3-0,5 l/ha + 0,1-0,25 Moddus

Fungizide:

→ ortsüblich

MEISTER

- Kompensationstyp mit hoher Fallzahlstabilität
- gute Resistenzausstattung gegen Blattseptoria, DTR, Ährenfusarium und Mehltau
- standfest und winterhart

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	6	mittel bis hoch
Lagerneigung	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Fallzahl	9	sehr hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert	6	mittel bis hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	4	gering bis mittel
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	6	mittel bis hoch
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250 – 280 K/m ²
Mittel	280 – 350 K/m ²
Spät	350 – 400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	70-90 kg N/ha
Zum Schossen	60-80 kg N/ha
Spätgabe	50-60 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 25/29	CCC 0,7-1,0 l/ha
	BBHC 30/31	CCC 0,3-0,5 l/ha oder 0,1 – 0,3 l/ha Moddus

Fungizide:

→ Ährenbehandlung berücksichtigen

→ Gelbrostanfälligkeit beachten

MEMORY

- hohe Erträge und neuste Resistenzgenetik (Mehltau & Braunrostresistenz)
- mittelfrüher Bestandsdichtetyp, zügige Jugendentwicklung
- sehr gute Strohstabilität bei kurzer Pflanzenlänge
- sehr gute Winterhärte

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	3	gering
Lagerneigung	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	7	hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkommasse	4	niedrig bis mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	3	niedrig
Sedimentationswert	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	1	sehr gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	6	mittel bis hoch
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	2	sehr gering bis gering
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	4	gering bis mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250 – 280 K/m ²
Mittel	280 – 350 K/m ²
Spät	350 – 400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60 - 80 kg N/ha
Zum Schossen	60 - 80 kg N/ha
Spätgabe	50 - 80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

EC 25/29	Cycocel 720 0,7 l/ha
EC 31	Cycocel 720 0,3 l/ha + Moddus 0,2 l/ha

Fungizidbehandlung:

→ In engen Getreidefruchtfolgen auf Blattseptoria und Halmbruch achten

M E S C A L

- Kompensationstyp mit breiter Standorteignung
- robuste Winterhärte
- gute Trockentoleranz
- als Stoppelweizen geeignet

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	6	mittel bis stark

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	3	niedrig
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	2	sehr gering bis gering
Blattseptoria	5	mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250 – 280 K/m ²
Mittel	290 – 340 K/m ²
Spät	350 – 390 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Wachstumsregler-Einsatz:

Intensiver WR-Einsatz empfohlen.

Fungizidbehandlung:

→ ortsüblich, auf DTR achten.

MIDAS

- ertragsreichstes Mitglied der CAPO-Familie
- frühreifer Grannenweizen
- gute Kornausbildung
- gute Standfestigkeit, gute Winterhärte

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	3	gering
Reife	4	früh bis mittel
Pflanzenlänge	7	lang
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	5	mittel
Kornertrag Stufe 2	5	mittel
Fallzahl		
Rohproteingehalt	7	hoch
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora		
Mehltau	2	sehr gering bis gering
Blattseptoria	6	mittel bis stark
Drechslera tritici	6	mittel bis stark
Gelbrost	3	gering
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium		
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	200-260 K/m ²
Normal	270-340 K/m ²
Spät	350 -400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	50 - 80 kg N/ha
Zum Schossen	50 - 70 kg N/ha
Spätgabe	50 -80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 25/27	CCC 0,8 - 1,2 l/ha
	BBHC 31/32	CCC 0,5 + Moddus 0,3 l/ha

Fungizidbehandlung:

In engen Getreidefruchtfolgen auf Halmbruch, Blattseptoria und DTR achten

NORDKAP

- Einzelährenertragstyp
- ertragsstarker A-Weizen
- mittlere Strohlänge und Reife
- robuster Qualitätsstoppelweizen
- fallzahlstabil

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	niedrig bis mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	3	gering
Mehltau	1	fehlend oder sehr gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-280 K/m ²
Normal	280-350 K/m ²
Spät	350-400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Startgabe:	70-90 kg N/ha
Schossorgabe:	60-80 kg N/ha
Spätdüngung:	70-80 kg N/ha

Wachstumsregler:

-ortsüblich

Fungizide:

- ortsüblich mit Schwerpunkt Blattseptoria.

PAMIER

- Korndichtetyp
- kurze, gesunde Sorte
- hohe Qualitäten möglich
- breite Saatzeitspanne

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	3	kurz
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkommasse	4	gering bis mittel
Kornertrag Stufe 1	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert	6	mittel bis hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	2	sehr gering bis gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	3	gering
Spelzenbräune	4	gering bis mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	230 - 280 K/m ²
Normal	280 - 350 K/m ²
Spät	350 - 420 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	50 - 70 kg N/ha
Zum Schossen	50 - 70 kg N/ha
Vorgezogene Spätgabe	40 - 60 kg N/ha
Spätgabe	40 - 60 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Normal

Fungizide:

→ Einmalbehandlung häufig nicht ausreichend

→ auf Mulchsaatflächen etwas auf DTR achten

PARTNER

- Bestandesdichtetyp
- blattgesund mit außerordentlich guter Standfestigkeit
- sehr hohes Ertragspotenzial
- gehobene B-Weizen Backqualität
- Stoppelweizeneignung

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	4	früh bis mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	2	sehr gering bis gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	3	gering
Mehltau	2	gering bis sehr gering
Blattseptoria	3	gering
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	4	gering bis mittel
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-300 K/m ²
Normal	300-370 K/m ²
Spät	350-450 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	40-70 kg N/ha
Zum Schossen	40-60 kg N/ha
Spätgabe	80-90 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 25-29	CCC 0,7-1,0 l/ha
	BBHC 31-32	CCC 0,3-0,5 l/ha

+ Moddus 0,2-0,3 l/ha

Fungizide:

→ Behandlungen mit Fokus auf Ährengesundheit

PATRAS

- frühsaatgeeignet, mittelfrühe Reife und hohe Erträge
- hohe Fallzahl und sichere Vermarktungsqualität
- gute Standfestigkeit, gute Winterhärte, gute Druschfähigkeit
- für Maisfruchtfolgen geeignet

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert	7	hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis hoch
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	5	mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	2	sehr niedrig bis niedrig
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen, keine
Dünnsaaten! Reagiert sehr positiv auf erhöhte Saatstärken

Früh	240-280 K/m ²
Normal	300-350 K/m ²
Spät	380-450 K/m ²

N-Düngung:

→ früh und höher andüngen, um Bestandesdichte zu
fördern

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	50 - 80 kg N/ha
Zum Schossen	50 - 70 kg N/ha
Spätgabe	50 - 80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Mittlerer bis höherer Wachstumsreglerbedarf

EC 25/29	CCC 0,6-1,0 l/ha
EC 31/32	CCC 0,4-0,6 l/ha + 0,2-0,3 l/ha Moddus

Fungizidbehandlung:

Geringe bis mittlere PSM-Intensität; auf Braunrost und DTR
achten, bei Stoppelweizen höhere Anfälligkeit für
Halnbruch, bei Maisvorfrucht Abschlussbehandlung auf
Fusariumbekämpfung ausrichten.

PIONIER

- Spät
- Standfest
- Gute Qualität
- Potenzial Nachfolger

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	4	gering bis mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert	8	hoch bis sehr hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	3	gering
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	4	gering bis mittel
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	4	gering bis mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	280-300 K/m ²
Normal	320-350 K/m ²
Spät	360-400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Wachstumsregler:

→ Geringer bis mittlere Aufwandmenge

Fungizidbehandlung:

→ Auf sehr frühen Mehltaubefall mit Mitteln mit ausreichender Dauerwirkung reagieren

POTENZIAL

- Bestandesdichte- bis Kompensationstyp mit stabilen Erträgen (Dekankreuzung)
- standfest mit guter und sicherer Qualität
- hohe Fallzahlstabilität
- anpassungsfähig an alle Standort

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	6	mittel bis hoch
Lagerneigung	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	4	niedrig bis mittel
Kornertrag Stufe 1	5	mittel
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Fallzahl	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert	8	hoch bis sehr hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis stark
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	5	mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	4	gering bis mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-290 K/m ²
Normal	300-370 K/m ²
Spät	350-450 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	40-60 kg N/ha
Zum Schossen	50-60 kg N/ha
Spätgabe	40-70 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 25/29	CCC 0,8-1,2 l/ha
	BBHC 31	CCC 0,4 l/ha

Fungizide:

→ insbesondere auf Blattseptoria achten

P O R T H U S

- Bestandesdichtetyp
- gehobene B-Qualität mit stabiler hoher Fallzahl
- trockentoleranter Maisweizen
- frühreif

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	4	früh bis mittel
Reife	4	früh bis mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung		
Lagerneigung	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	7	hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	4	gering bis mittel
Kornertrag Stufe 1	9	sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis stark
Mehltau	4	gering bis mittel
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	3	gering
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	240-270 K/m ²
Normal	270-310 K/m ²
Spät	350-400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	100-120 kg N/ha
Zum Schossen	50-80 kg N/ha
Spätgabe	70-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Ein geringer WR-Einsatz ist oftmals ausreichend.

Fungizidbehandlung:

→ ortsüblich, auf Halmbruch achten.

PRIMUS

- Kompensationstyp mit schneller Korneinlagerung (Hattrick-Kreuzung)
- Stoppel-, Raps-, Rübenweizen
- ertragsstark und ertragsstabil
- kurzstrohig, sehr saatzeitflexibel

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	gering bis mittel
Auswinterung	5	mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	5	mittel
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert	6	mittel bis hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	1	sehr gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	7	hoch
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	5	mittel
Spelzenbräune	4	gering bis mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	200-240 K/m ²
Normal	260-350 K/m ²
Spät	350-450 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Startgabe:	auf 120-140 kg N/ha aufdüngen
Schossorgabe:	30-50 kg N/ha
Spätdüngung:	60-70 kg N/ha

Wachstumsregler:

EC 25-29	0,8-1,2 l/ha CCC 720
EC 31-31	0,2-0,4 l/ha CCC oder 0,3 l/ha CCC + 0,1 l/ha Moddus

Fungizide:

- Sehr geringe Anfälligkeit für Mehltau
- auf Septoria und Braunrost achten

PREMIO

- Begrannt
- Frühreif
- Kurz
- Standfest
- Gute Qualität

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	4	gering bis mittel
Reife	4	gering bis mittel
Pflanzenlänge	3	gering
Auswinterung	6	mittel bis hoch
Lagerneigung	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	4	gering bis mittel
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel bis hoch
Fallzahl	9	sehr hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert	6	mittel bis hoch

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	5	mittel
Blattseptoria	6	mittel bis hoch
Drechslera tritici	6	mittel bis hoch
Gelbrost		
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	6	mittel bis hoch

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	200-240 K/m ²
Normal	260-370 K/m ²
Spät	350-450 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Startgabe:	auf 120-140 kg N/ha aufdüngen
Schossorgabe:	30-50 kg N/ha
Spätdüngung:	60-70 kg N/ha

Wachstumsregler:

EC 25-29	0,8-1,2 l/ha CCC 720
EC 31-31	0,2-0,4 l/ha CCC oder 0,3 l/ha CCC + 0,1 l/ha Moddus

Fungizide:

- Sehr geringe Anfälligkeit für Mehltau
- auf Septoria und Braunrost achten

RGT R E F O R M

- Kompensationstyp
- ertragsstarker A-Weizen
- standfest und winterhart
- hohe Fallzahl
- fallzahlstabil

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	3	kurz
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	6	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	9	sehr hoch
Rohproteingehalt	4	gering bis mittel
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	4	gering bis mittel
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-280 K/m ²
Normal	280-350 K/m ²
Spät	350-400 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Startgabe:	70-90 kg N/ha
Schossorgabe:	60-80 kg N/ha
Spätdüngung:	70-80 kg N/ha

Wachstumsregler:

-Geringer Aufwand an WR.

Fungizide:

- ortsüblich

RUMOR

- Früh
- Winterhart
- Maisweizen
- Hoher Kornertrag

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	4	gering bis mittel
Reife	4	gering bis mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	7	hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkommasse	4	gering bis mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch bis sehr hoch
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	5	mittel
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	270-300 K/m ²
Normal	310-350 K/m ²
Spät	360-390 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	50-80 kg N/ha
Zum Schossen	40-50 kg N/ha
Spätgabe	60-70 kg N/ha

SHERIFF

- Bestandesdichtetyp
- blattgesund mit außerordentlich guter Standfestigkeit
- sehr hohes Ertragspotenzial
- mittelspät

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	3	gering

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	7	hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	4	niedrig bis mittel
Kornertrag Stufe 1	9	sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	2	sehr niedrig bis niedrig
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora		
Mehltau	2	gering bis sehr gering
Blattseptoria	3	gering
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	4	gering bis mittel
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune		

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Wachstumsregler-Einsatz:

Ortsüblich Aufwandmengen, verhalten.

Fungizide:

→ Behandlungen mit Fokus auf Ährengesundheit

SOLEHIO

- EU Sorte
- Ertragsstark und begrannt
- Frühes Ährenschieben und frühe Reife
- Gute Ähren- und Blattgesundheit

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben		
Reife	3	gering
Pflanzenlänge	5	mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte		
Kornzahl/Ähre		
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	4	gering bis mittel
Blattseptoria	3	gering
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	5	mittel
Ährenfusarium	3	gering
Spelzenbräune	-	

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-280 K/m ²
Normal	290-340 K/m ²
Spät	350 -400 K/m ²

N-Düngung:

N 1 Gabe früh und leicht erhöht

N-Gesamtmenge an sehr hohes Ertragspotential anpassen

Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	70-80 kg N/ha
Zum Schossen	50- 80 kg N/ha
Spätgabe	60-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

→Geringe bis mittlere Aufwandmenge

Fungizide:

→ Blattbehandlung auf Septoria ausrichten

→ Ährenbehandlung mit Schwerpunkt Fusariumwirkung empfehlenswert

T A B A S C O

- Korndichtetyp
- darf aber in der Bestandesdichte nicht überzogen werden
- kurz und standfest
- gute Grundgesundheit
- spätreif mit sehr hohem Ertragspotenzial auf besseren Böden

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	6	mittel bis spät
Reife	7	spät
Pflanzenlänge	3	kurz
Auswinterung	6	mittel bis hoch
Lagerneigung	4	gering bis mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	8	hoch bis sehr hoch
Tausendkommasse	4	gering bis mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Fallzahl	5	mittel
Rohproteingehalt	3	niedrig
Sedimentationswert	4	niedrig bis mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	1	fehlend oder sehr gering
Blattseptoria	3	gering
Drechslera tritici	6	mittel bis hoch
Gelbrost	3	gering
Braunrost	2	sehr gering bis gering
Ährenfusarium	4	gering bis mittel
Spelzenbräune	4	gering bis mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	210-250 K/m ²
Normal	270-300 K/m ²
Spät	350 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	60-140 kg N/ha
Zum Schossen	60-120 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 31/32	CCC 1,0-1,5 +
		Moddus 0,2-0,3 l/ha

Fungizide:

→ Halmbruchbekämpfung bei Stoppelweizen in Mulchsaat

T O B A K

- Korndichtetyp
- Hohertragsorte
- hohe Winterfestigkeit
- nicht in Maisfruchtfolgen
- eine Blütenbehandlung wird empfohlen

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	4	mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	9	sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	2	niedrig
Sedimentationswert	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	6	mittel bis hoch
Mehltau	2	sehr gering bis gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
Drechslera tritici	5	mittel
Gelbrost	2	sehr gering bis gering
Braunrost	4	gering bis mittel
Ährenfusarium	7	hoch
Spelzenbräune	5	mittel

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	220-240 K/m ²
Normal	270-310 K/m ²
Spät	310 -350 K/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	70-80 kg N/ha
Zum Schossen	50-80 kg N/ha
Spätgabe	70-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Splitting	BBHC 25/29	CCC 0,8 - 1,4 l/ha
	BBHC 31/32	CCC 0,4 + Moddus 0,2 - 0,4 /ha

Fungizide:

→ Halmbuchbekämpfung bei hohem Getreideanteil in der Fruchtfolge

→ eine Blattbehandlung mit Wirkung Septoria und DTR

→ Blütenbehandlung wird empfohlen

TRAPEZ

- sehr hoher Ertrag
- mittelfrüher, frohwüchsiger Brotweizen
- robust und standfest, hohe Saatflexibilität

Sortenbeschreibung nach Bundessortenamt und/oder
Züchterbewertung

Sorteneigenschaften

Ährenschieben	4	früh bis mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	gering bis mittel
Auswinterung	4	gering bis mittel
Lagerneigung	2	sehr niedrig bis niedrig

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	9	sehr hoch
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	4	niedrig bis mittel
Sedimentationswert		

Krankheitsanfälligkeit

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	4	gering bis mittel
Blattseptoria	5	mittel
Drechslera tritici	4	gering bis mittel
Gelbrost	5	mittel
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	6	mittel bis hoch
Spelzenbräune	-	

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	250-280 K/m ²
Normal	290-340 K/m ²
Spät	350 -400 K/m ²

N-Düngung:

N 1 Gabe früh und leicht erhöht

N-Gesamtmenge an sehr hohes Ertragspotential anpassen

Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

Zum Vegetationsbeginn	70-80 kg N/ha
Zum Schossen	50- 80 kg N/ha
Spätgabe	60-80 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

→Geringe bis mittlere Aufwandmenge

Fungizide:

→ Blattbehandlung auf Septoria ausrichten

→ Ährenbehandlung mit Schwerpunkt Fusariumwirkung empfehlenswert